

# Sachsen-Anhalt beruft Team Paris und Juniorteam

13.02.2023 | Erstellt von Frank Löper

Vom 26. Juli bis zum 11. August 2024 finden in Paris die Olympischen Sommerspiele statt. Die Paralympics 2024 folgen vom 28. August bis 8. September 2024. Genau 485 Tage vor der Eröffnung der Spiele berufen das Land Sachsen-Anhalt, der Landessportbund und der Olympiastützpunkt am 28. März 2023 das 24-köpfige Team Sachsen-Anhalt für Paris 2024. Im Festsaal des Palais am Fürstenwall in Magdeburg sind dann auch ca. 50 junge Nachwuchssportler\*innen aus den olympischen und paralympischen Sportarten dabei, die ins Juniorteam Sachsen-Anhalt berufen werden.



Die Berufungen finden im Festsaal des Palais am Fürstenwall in Magdeburg einen würdigen Rahmen.

(© Werner Klapper)

Der Ministerpräsident des Landes Sachsen-Anhalt, **Dr. Reiner Haseloff**, der die Schirmherrschaft für das Event übernommen hat, wird am **28. März um 16 Uhr** gemeinsam mit LSB-Präsidentin **Silke Renk-Lange** und dem Vorstandsvorsitzenden des Trägervereins des Olympiastützpunktes, **Prof. Dr. med. Jörg Franke**, die feierliche Berufungen vornehmen.

Ins Team Sachsen-Anhalt für Paris 2024 werden voraussichtlich 24 Athletinnen und Athleten aus olympischen und paralympischen Sportarten mit Erststartrecht für einen Sportverein aus

Sachsen-Anhalt berufen, die aufgrund ihrer bisherigen sportlichen Leistungen berechnigte Chancen auf eine Teilnahme an den Olympischen Sommerspielen und den Paralympics in Paris 2024 haben.

Ins Juniorteam Sachsen-Anhalt, gern auch Sprungbrett zu Olympia genannt, werden ca. 50 Sportlerinnen und Sportler aus olympischen und paralympischen Sportarten berufen, die an Juniorenwelt- oder Junioreneuropameisterschaften teilgenommen haben oder im letzten Jahr des Jugendbereiches Sieger bei Jugendwelt- oder Jugendeuropameisterschaften wurden.

Bei der festlichen Berufung in der Staatskanzlei in Magdeburg werden auch die Trainerinnen und Trainern, als wichtigste Akteure hinter den Mitgliedern beider Teams, mit dabei sein.